



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser

Wagner, Richard

1887-05-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Abt 670. 80.

MANNHEIM.

160

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

den 22. Mai 1887.



134. Vorstellung.

Abonnement A.

Zur Feier von Richard Wagner's Geburtstag.

Tannhäuser.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Herrmann, Landgraf von Thüringen	Herr Mädlinger.
Tannhäuser,	Herr Götjes
Wolfram von Eschenbach,	Herr Knapp.
Walter von der Vogelweide,	Herr Ecl.
Bitterolf,	Herr Ditt.
Heinrich der Schreiber,	Herr Grahl.
Reinmar von Zweter,	Herr Starke.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Fräul Mohor.
Venus	Frau Seubert.
Ein junger Hirte	Fräul. Sorger.

Ritter, Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Aeltere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden Nymphen. Bacchantinnen.

Die Handlung spielt in Thüringen, Wartburg, im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts.

Die vorkommenden Gruppierungen sind arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben und dem Balletpersonale.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise. Parquet-Sperrsit M. 3.50 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15
Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, Neustadt	10 Uhr —		

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B I. 1. Billette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Montag, den 23. Mai 1887. (Abonnement B.)

Neu einstudirt:

„Der Königsleutenant.“

Dramatisches Zeitgemälde in 4 Aufzügen von R. Gupkow.

Göthe Fräulein Marg. Rueter aus Berlin als theatralischer Versuch.